



Gemeindebrief

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 2/2026

April - Mai 2026



Valentinsgottesdienste in Horn und Bad Meinberg, es war der „richtige Rahmen“. (Seite 12)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Vikarin

(in Bad Meinberg und Leopoldstal)
Zoe Davis
zoe.davis@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 - 11 Uhr, 25.04., 09.05. und 23.05.

30.05.2026 - 15:00 Uhr Frühlingsfest mit Familiengottesdienst

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
10.04., 17.04., 08.05., 22.05.

upGREAT

Jugendtreff 18:30 - 21:00 Uhr
10.04.: Osterferien-Spezial
17.04., 08.05., 22.05.

Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 17:00 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
Leitung: Jinhwa Lee

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 17.04., 15.05 und 29.05.
ab 14 Uhr

Repaircafé

Freitag, 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05.
ab 14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Gemeindewanderungen

Ostersamstag, 04. April und Samstag,
02. Mai (ab 14 Uhr vom Gemeindehaus)

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

15. April 2026 Ein gemütlicher Vormittag mit Klönen und mit einem leckeren Büfett an.

Am 20. Mai 2026 Vortrag von Frau Dr. Tappe-Pollmann: „Lippische Schulgeschichte(n)“ von Tafeln, Lehrern und Landleben!

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 15:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 9199962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670

Mittwoch: 16 - 18 Uhr

*Die Gemeindebücherei macht Osterferien vom 26.03.2026 bis 14.04.2026.
Der 1. Öffnungstag ist am Mittwoch,
dem 15.04.2026.*

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag 16 - 20 Uhr



Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Experimentierlabor

Donnerstag im Gemeindehaus Bad Meinberg,
16 - 18 Uhr

Snack Attack

Mittwoch, 16 Uhr - 18 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 02.05., 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3

Ansprechpartner:

Daniel Detering Tel.: 05234 2060062

E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder- und Jugendchor

Jeden Mittwoch im Gemeindehaus, Kirchstr. 3

Kinderchor 16-16:45 Uhr

Jugendchor 17-17:45 Uhr

Infos und Anmeldung bei Matthias

Schulze: info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: Julia Heilenmann,

im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,

Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr

im Gemeindehaus Cappel

Leitung: Matthias Schulze

Tel. 05236 997003

Projektchor

alle 2 Wochen Montagabend in Horn,

nähere Infos bei Popkantor Matthias

Schulze

Chorallen (offenes Musikangebot)

Zur Zeit Winterpause

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3. Spenden können nur während der Öffnungszeit der Kleiderkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Horn

09.04.2026

Ansprechpartnerin für beides ist Mona

Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15

freitags, 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05.

ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze

Tel. 05236 997003

info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um

10 Uhr Kirche Horn, anschließend Ge-

sprache beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus,

(geringer Kostenbeitrag), Leitung:

Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um

14:30 Uhr im Gemeindehaus

27.04.2026

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und

Knabbereien und ein Impuls aus Musik,

Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag

im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus,

Ansprechpartnerin:

H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache

Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

donnerstags in jeder geraden

Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.

Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um

19 Uhr im Gemeindehaus in Horn

27.04.2026

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev.

Familienbildung Tel. 05231 97660



HBM chribal

Kirchstraße 3

Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279

chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern, Moorlage und Bellenberg)

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und Holzhausen)

Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 5748

p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sebastian Ridder

kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 17.04. und 15.05. im Gemeindehaus

Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Nadja Gerlitz

Rechnungsführerin: Christina Nußbaum

Hausmeister: Lukas Reuter

lukas.reuter@meinekirche.info.

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Kita Pfuhlstraße

Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619

Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank

IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Mit diesen Worten aus dem Gedicht „Er ists“ von Landpastor Eduard Mörike begrüßen wir die helle, hoffnungsvolle Zeit des Jahres. Zart und doch kraftvoll kündigt sich neues Leben an. Was eben noch kahl und grau erschien, wird bunt. Was still war, beginnt zu klingen. Der Frühling ist mehr als eine Jahreszeit – er ist ein Versprechen.

Und dieses Versprechen spiegelt sich auch in unserem Gemeindeleben wider. In den kommenden Wochen erwarten uns viele bunte, lebendige und stärkende Aktionen:

Wir feiern einen fröhlichen Osterfrühstücksgottesdienst, bei dem Gemeinschaft

und Auferstehungsfreude spürbar werden. In der Kinderbibelwoche entdecken unsere Jüngsten spielerisch Gottes gute Botschaft. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich auf ihr großes Fest vor – ein wichtiger Schritt auf ihrem persönlichen Glaubensweg. Wanderungen laden dazu ein, Gottes Schöpfung neu wahrzunehmen, und beim Pfingstpilgern machen wir uns gemeinsam auf den Weg – offen für Gottes Geist, der bewegt und verbindet.

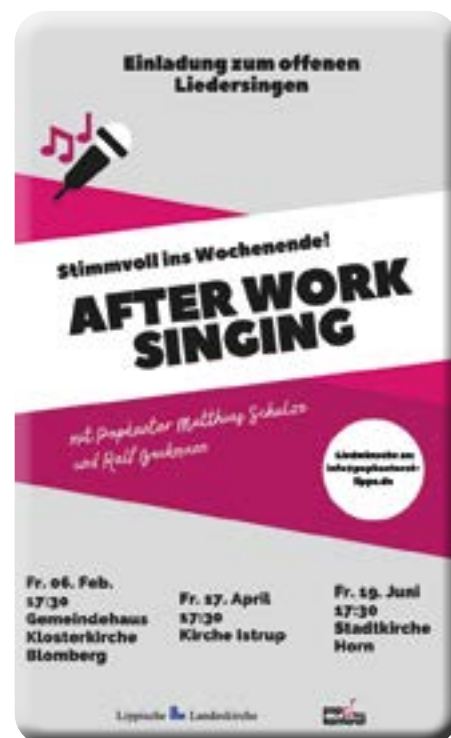
Wir laden Sie alle herzlich ein, das blaue Band mit uns gemeinsam wehen zu lassen.

Andrea Shadow-Lorenz

Freitag, 17.04.
After Work singing
[diese Seite]

Marktandacht Gottesdienst am Mittwoch

1. April und 6. Mai
jeweils um 10 Uhr in der Kirche



Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Juni/Juli **Abgabeschluss Artikel:** 04.05.2026

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindegastgeberin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de



*„Freunde, dass der
Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?“*

so dichtete Shalom Ben Chorin im Jahr 1942. Sein Lied ist in unserem Gesangbuch aufbewahrt. Und immer, wenn wir es singen, müssen wir uns das fragen lassen. Siehst Du die Zeichen der Hoffnung? Erkennst Du, was schon im Kleinen sichtbar ist und weiterwächst und groß wird?

Wir sehen oft darüber hinweg. Als ich diese Worte schrieb, da lag draußen noch Eis und Schnee. Es ist bitterkalt, der Wind macht es noch kälter und eisiger. Anfang Februar, die Zeit, da in Israel die Mandelbäume beginnen zu blühen.

Als Shalom Ben Chorin dieses Lied schrieb, herrschte Krieg, es ist das Jahr 1942 und er lebt in Israel, weil er aufgrund von Anfeindungen, weil er aufgrund der Bedrohung seiner Existenz nicht in Deutschland bleiben konnte. Ohnmächtig schaute er zu, wie die Jüdinnen und Juden in Europa vernichtet werden sollten.

Da ist es schwer, Hoffnungszeichen zu entdecken. Aber Shalom Ben Chorin tut es, im Mandelbäumchen, das vor seinem Haus steht und nach dem Winter wieder die ersten Knospen treibt. Bald schon wird das Blütenmeer der Obstbäume den Winter vergessen lassen. Unvorstellbar aber,

dies zu glauben, als diese Zeilen geschrieben wurden.

Und doch ist es so.

*„Tausende zerstampft der
Krieg,
Eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
leicht im Winde weht.“*

Die Realität wird nicht ausgeblendet, die Gleichzeitigkeit von Erschrecken, Sorgen und Angst auf der einen und Hoffnung auf der anderen erzeugt manchmal Gänsehaut.

Und doch ist es so. Sehen wir die kleinen Zeichen der Hoffnung, verändert sich alles, dann sehen wir in den kleinen Anfängen schon das Kommende, dann sehen wir in den ersten Knospen schon den „Blütensieg“ von dem Shalom Ben Chorin singt.

Und dann kann das geschehen, was der Hebräerbrief seinen Leserinnen und Lesern schreibt:

*„Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und
festen Anker unsrer Seele.“*

Sie macht uns ruhig und gelassen, zuversichtlich und mutig, diese Hoffnung, die unseren Seelen ein festes Fundament gibt, ein fester Anker, der sie festhält im Wind der Hoffnungslosigkeiten und Zweifel, so-

dass unser Lebensschiffchen nicht abgetrieben werden kann.

Seit Ostern wissen wir spätestens, dass diese Hoffnung einen festen Grund hat, dass sie nicht nur so dahergesagt ist, und dass es eben nicht nur ein paar Knospen sind, die nichts weiter zu sagen haben.

Leben siegte über den Tod – und wird weiter siegen:

- Überall dort, wo ich noch über Hass und Hetze erschrecke und sie nicht das letzte Wort behalten dürfen.
- Überall dort, wo Menschen aufeinander zugehen und vermeintliche Grenzen überschreiten.
- Überall dort, wo ich die Bedürftigkeit meiner Mitmenschen sehe und darauf reagiere.
- Überall dort, wo aus Misstrauen und Feindschaft Verständnis wächst.

Ich sehe diese Zeichen, das macht mir Mut. Ganz klein sind sie vielleicht noch. Schauen sie doch auch hin, im Leben unserer Gemeinden, in den ehemaligen Erprobungsräumen Popkantorat und HBM chribal und anderswo, wo aus zarten Knospen immer wieder Blüten werden, die die Menschen verändern und ihnen Zuversicht schenken. Dazu lade ich Sie ein – im kalten und herausfordernden Wind unserer Zeiten.

Ihr Pfarrer Matthias Zizelmann



Osterfrühstücksgottesdienst in Leopoldstal

Nachbarschaftsgottesdienst am Ostermontag (6. April)

Auch dieses Jahr feiern wir am Ostermontag (6. April) um 10 Uhr in Leopoldstal wieder einen „Oster-Frühstücks-Gottesdienst“. Anstatt eines Gottesdienstes, dem im Voraus oder im Nachgang ein Osterfrühstück folgt, wollen wir das Frühstück in den Gottesdienst, der zugleich ein Nachbarschaftsgottesdienst ist, integrieren. So begehen wir den Ostermontag auf eine Weise, die die gottesdienstlichen Elemente mit dem gemeinsamen Essen verbindet. Zur



besseren Planung wäre es schön, wenn Sie sich bis zum 25. März im Gemeindebüro Leopoldstal anmelden – per E-Mail (leopoldstal@meinekirche.info) oder per Telefon (05234-820992). Das wäre einfach sehr hilfreich. Kurzsentschlossene dürfen aber selbstverständlich auch kommen. Wir freuen uns auf einen spannenden und zugleich schmackhaften Ostergottesdienst.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Bühne frei für Gottes Segen

Einladung zur Taufe auf dem Ökumenischen Tauffest auf der Freilichtbühne Bellenberg

Am 4. Juli ist es so weit: Die katholische Kirchengemeinde Horn-Bad Meinberg und die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg, Leopoldstal, Reelkirchen und Wöbbel feiern von 10 bis 14 Uhr ein großes Tauffest auf der Freilichtbühne Bellenberg.

Es erwartet uns ein festlicher ökumenischer Gottesdienst, in dem die Taufen im Mittelpunkt stehen.

Im Anschluss werden wir das Tauffest in anderer Weise weiter feiern: bei einem gemeinsamen Picknick, mit Musik, Hüpfburg und Fotobox – eingebunden in das schöne Setting der Bellenberger Freilichtbühne. Auf die örtlichen Begebenheiten mit Grillbude und Sanitäranlagen können wir ebenfalls zurückgreifen.

Wir erzählen schon jetzt davon, weil wir nicht nur zum Tauffest, sondern vor allem auch herzlich zur Taufe einladen möch-

ten: In der Taufe wird anschaulich, dass Gott uns Menschen liebt und uns bedingungslos annimmt – ganz gleich, ob die Taufe als Kind oder als Erwachsener erfolgt. Symbolisch gesprochen, hebt uns Gott in der Taufe auf seine Bühne und spricht uns seinen Segen zu: „Bühne frei für Gottes Segen“ – lautet deshalb auch das diesjährige Motto auf der Freilichtbühne. Wenn Sie Interesse haben, ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen, dann wenden Sie sich an Ihre Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail – und im Juli auf ein wunderbares Tauffest.



Ihr ökumenisches Team,
Pfarrer Dr. Gregor Bloch,
Pfarrerin Bettina Hanke-Postma,
Pastor Pascal Obermeier,
Pfarrer Holger Postma,
Pfarrerin Petra Stork,
Pfarrer Matthias Zizelmann

Gottes Superhelden

Kinderbibelwoche 2026 in Leopoldstal

Jedes Jahr in der Woche nach Ostern laden wir alle Schulkinder aus dem Bereich der drei Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal zur Kinderbibelwoche ein.

Dieses Jahr findet sie in Leopoldstal statt – und es verspricht heldenhaft zu werden. Denn „Gottes Superhelden“ stehen vom 8. bis 10. April von 9 bis 12 Uhr im Mittelpunkt eines kurzweiligen Programms:

Wir singen Lieder, sind kreativ, spielen Spiele, frühstücken gemeinsam und befassen uns mit den „Superhel-



den“ der Bibel – kurzum: Wir haben einfach eine tolle Zeit miteinander.

Im Nachbarschaftsgottesdienst am 12. April um 10 Uhr findet die Kinderbibelwoche dann in der Kirche Leopoldstal ihren Abschluss. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldungen an Pfr. Gregor Bloch (E-Mail: gregor.bloch@meinekirche.info oder Tel.: 820992) bis zum 2. April. Kurzsentschlossene sind aber ebenfalls eingeladen, ohne Anmeldung zu kommen. Für das Frühstück nehmen wir einen Teilnahmebeitrag von insgesamt 5 Euro ein.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



WIR LADEN EIN

Christlicher Nationalismus in den USA und Deutschland

Vortrag mit Diskussion am 14. April in Bad Meinberg

Spätestens seit den Wahlen von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten sowie der Ermordung von Charlie Kirk ist allgemein deutlich geworden, dass es in einigen Teilen der US-amerikanischen Gesellschaft eine enge Verbindung zwischen Nationalismus und christlichem Glauben gibt. Nationalistische Christen und ihre Netzwerke haben erheblichen Einfluss auf die Politik der USA.

Zugleich sind auch in Deutschland „herrschaftstheologisch“ orientierte Netzwerke sichtbar – besonders im evangelikal-

pftingstlich-charismatischen Spektrum, aber auch in anderen Bereichen. Diese Netzwerke agieren transkonfessionell, zielen auf Einfluss in institutionellen Strukturen und stellen damit eine Herausforderung für Landeskirche und Gesellschaft dar.

Dr. Maria Hinsenkamp gehört zu den führenden Experten auf diesem Gebiet. Vor Kurzem ist ein Buch über christlichen Nationalismus in USA und Deutschland erschienen, das sie gemeinsam mit dem deutschlandweit bekannten Theologen Prof. Dr. Thorsten Dietz veröffentlicht

hat. Im Vortrag am 14. April 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus am Müllerberg in Bad Meinberg wird sie uns einen Einblick in die Entwicklungen des christlichen Nationalismus in den USA, seine theologischen Grundlagen, seine Netzwerke und politischen Wirkungen, sowie seine Ausstrahlungen nach Europa und Deutschland geben. Diese Veranstaltung wird verantwortet von der Klasse Ost der Lippischen Landeskirche, die herzlich dazu einlädt.

*Superintendent Holger Postma und
Pfarrer Dr. Gregor Bloch*

Wer wurde 1976 oder 1966 konfirmiert? - Konfirmationsjubiläen in Horn

In der Kirchengemeinde Horn laden wir herzlich ein, die verschiedensten Konfirmationsjubiläen festlich zu begehen.

So feiern wir am 14. Juni 2026 die Goldene Konfirmation. Dazu sind also alle Jubilarinnen und Jubilare eingeladen, die vor 50 Jahren im Jahr 1976 konfirmiert wurden. Am 13. September 2026 fassen wir dann mehrere Jubiläen in der Jubelkonfirmation zusammen. Die „Jüngsten“ sind die Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden.

Und dann geht es in 5er-Schritten weiter, vielleicht bis zur „Kronjuwelen-Konfirmation“, die gefeiert wird, wenn 75 Jahre seit der Konfirmation vergangen sind.

Wenn Sie mit uns feiern möchten, dann halten Sie diese Termine doch schon einmal fest. Aber alle, die feiern möchten, bitten wir auch jetzt schon herzlich: Helfen Sie mit, die Adressen Ihres Jahrgangs herauszusuchen! Melden Sie sich bitte

dazu im Gemeindebüro bei Nadja Gerlitz oder bei uns! Ohne diese Unterstützung und Mithilfe können nicht alle eingeladen und kann am Ende leider nicht gefeiert werden. Und für die Jubelkonfirmation gilt: Wenn Sie und Ihr Jahrgang feiern möchten, dann melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro!

*Pfarrerinnen Petra Stork und
Pfarrer Matthias Zizelmann*

FRAUENFRÜHSTÜCK

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Frühstück am 15. April 2026 ein und bieten einen gemütlichen Vormittag mit Klönen und wie immer einem leckeren Büffett an.

Am 20. Mai 2026 würde Frau Dr. Tappe-Pollmann als Gast gerne wieder einen Vortrag halten. Ihr Thema lautet: „Lippische Schulgeschichte(n)“ von Tafeln, Lehrern und Landleben!

Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare, 05234/98549

Gemeinsamer Besuch beim „Tag der offenen Tür“ in der Moscheegemeinde

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Moscheegemeinde über Pfingsten wieder ihren „Tag der offenen Tür“ und freut sich dabei auf Gäste.

HBM chribal möchte am Pfingstsonntag, 24. Mai, gerne dazu einladen, gemeinsam die Moscheegemeinde zu besuchen. Wir treffen uns dazu nach dem Gottesdienst in Horn (ca. 12 Uhr) vor dem Eingang der Stadtkirche an der Seite zur Kirchstraße. Es wird die Möglichkeit geben, sich bei den vielfältigen Verpflegungsangeboten einen Mittagsimbiss zu besorgen. Außerdem werden wir dort

mit Menschen ins Gespräch kommen und einen Blick in die Moschee werfen können, wo auch gerne Fragen zu Wort kommen können. Wir freuen uns darauf, mit einer interessierten Gruppe gemeinsam dieses Fest zu besuchen und so unser Interesse zu zeigen und die Moscheegemeinde näher kennenzulernen.

*Mona Lorenz und
Pfarrer Matthias Zizelmann*



WIR LADEN EIN

„Gemeinde(n) unterwegs“



Wer kennt nicht die „Kinder- und Hausmärchen“, die die Gebrüder Grimm gesammelt und herausgegeben haben. Aber auch als Sprachforscher haben sich beide einen Namen gemacht. Einen Großteil ihrer Lebenszeit haben beide in Kassel verbracht, wo das Museum „Grimmwelt“ ihr faszinierendes Leben und Wirken künstlerisch, medial und interaktiv vermittelt. Zahlreiche moderne Ausstellungsformate sorgen für Aha-Effekte und machen die Grimmwelt zu einem Ort des Erkundens und aktiven Erfahrens. Spielerische wie informative Zugänge ermöglichen, sich mit dem facettenreichen Werk der Brüder Grimm auseinanderzusetzen.

Die „Grimmwelt“ ist die erste Station unseres Ausflugs, der wieder in Kooperation mit der Kirchengemeinde Schlangen durchgeführt wird.

Dort werden wir eine Führung erleben können. Und im Museumsrestaurant „Falada“ werden wir auch unser Mittagessen einnehmen können. Bei der Anmeldung können Sie schon aus einer Auswahl von drei Gerichten auswählen.

Frisch gestärkt geht es dann weiter ins UNESCO Welterbe Bergpark, wo wir die Schlossebene mit ihren einzigartigen botanischen Kostbarkeiten und architektonischen Schöpfungen bei einer Führung erkunden werden. Die Führung gliedert sich in zwei Schwerpunkte. Auf der einen Seite gibt sie Einblicke in die Geschichte des Parks und seiner Baudenkmäler, die

*Wir fahren am 7. Mai nach Kassel –
Grimmwelt und UNESCO Welt-
erbe Bergpark sind unsere Ziele.*

immer wieder eng verknüpft ist mit der Geschichte Kassels und seiner Landgrafen. Den zweiten Schwerpunkt der Führung bildet die Botanik im Park. Bei den Führungen werden wir uns in zwei Gruppen aufteilen, sodass auch Personen mit Mobilitätseinschränkungen gut zurechtkommen können.

Bevor wir den Heimweg antreten und zu den drei Abfahrtsorten zurückkehren, werden wir bei „FischerS Hotel&Restaurant“ noch eine Kaffeepause einlegen, die im Reisepreis enthalten ist.

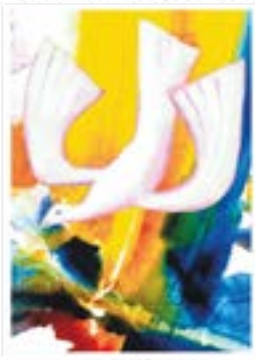
Die Kosten werden sich für Busfahrt, Eintritte, Führungen sowie Kaffee und Kuchen auf 65 Euro belaufen. Dazu kommt das Mittagessen, das jeder Teilnehmende selbst bezahlt.

Das Gemeindebüro Bad Meinberg nimmt zentral die Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss am 20. April entgegen. Bei der Anmeldung erfahren Sie die genaue Abfahrtszeit für Ihren Einstiegsort. Außerdem werden bei der Anmeldung die Kosten für den Ausflug fällig.

Wir freuen uns auf frühlingshaftes Wetter, viele schöne Begegnungen auch über Gemeindegrenzen hinweg und interessante Entdeckungen – und natürlich auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Gottes Geist setzt uns in Bewegung
ÖKUMENISCH PILGERN IN HORN-BAD MEINBERG



Pfingstmontag, den 25. Mai 2026
Ökumenische Andacht
10.00 Uhr Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg

anschließend führt uns der Weg
über das Skriptorium durch den Beller Wald entlang des Lippechen
Pilgerwegs nach Reiskirchen und zum Abschluss in das dortige
Gemeindehaus, wo unser Weg um ca. 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
endet. Für den Weg bitte eigene Verpflegung mitbringen.

Herzlicher Gruß von der Kirchengemeinde Horn, Bad Meinberg, Lippstadt, Reiskirchen und Hildesheim.
Katholische Gemeinde Horn-Bad Meinberg, Evangelische Kirche Horn-Bad Meinberg



Frühlingsfest: Zusammen wird's bunt!

Auch dieses Jahr feiern wir wieder ein großes Frühlingsfest. Unsere beiden Kitas Arche Noah und Regenbogen, der Kinderspaß Kreuz und Quer, der Flötenkreis und die gesamte Kirchengemeinde laden herzlich für den 30. Mai von 15 bis 18 Uhr ein. Dieses Mal sind wir in und rund um die Kirche. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 15 Uhr, dem sich dann verschiedene Angebote anschließen. Auf einen schönen Nachmittag! Seid herzlich willkommen!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Hofgottesdienst am Pfingstsonntag

Im letzten Jahr haben sich viele Menschen an den beiden Hofgottesdienst auf dem Hof der Familie Kroos in Wehren (Wehrener Str. 17) erfreut. Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder Hofgottesdienste stattfinden. Herzlich laden wir Sie zum Hofgottesdienst am Pfingstsonntag (24. Mai) um 9.30 Uhr ein.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



WIR LADEN EIN

Familienfreizeit

Im Herbst 2026 in die Niederlande

Nach den schönen Erlebnissen in den letzten Jahren findet auch dieses Jahr im Herbst vom 16. bis 22. Oktober 2026 – inmitten der Herbstferien – wieder eine Familienfreizeit statt. Im schön gelegenen „Rufus aan het Water“ nahe Joure in der niederländischen Provinz Friesland werden wir eine Woche lang zusammen sein.

Ein gemeinsam organisiertes Programm für Kinder hat sich bereits in den letzten Jahren bewährt – mit kreativen, spielerischen und sportlichen Elementen. Gemeinsame Wanderungen und Ausflüge in die umliegenden Städte werden auch in diesem Jahr als gesamte Gruppe oder in kleinerer Runde auf dem Programm stehen. Auch ein Besuch im Schwimmbad, Indoorspielfeldplatz oder anderer Attraktionen ist nach Absprache und bei individueller Kostenübernahme möglich.

Zum „Warm-up“ am Morgen und zum „Tagesabschluss“ am Abend mit Liedern und Geschichten werden wir zweimal täglich gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen zusammenkommen. Nach dem Zubettgehen der Kinder bleibt dann noch Zeit zum Abendgespräch in gemütlicher Runde unter den Erwachsenen.

Unsere Selbstversorger-Unterkunft ist freizeiterprobt. Mit Mehrbettzimmern unterschiedlicher Größe besticht das Freizeitloft mit rustikalem Charme. Einzelzimmer gibt es jedoch nicht. Größere und



kleinere Gruppenräume ermöglichen, uns als Gesamtgruppe oder in unterschiedlichen Konstellationen zusammen zu sein.

- Der Preis (inkl. Verpflegung und Unterkunft) beträgt für Familien mit 2 Erwachsenen & 2 Kinder 800,- €. Bei einer anderen Familienkonstellation wird der Preis angemessen berechnet. (Melden Sie sich zur Absprache gern.)

An- und Abreise erfolgen privat. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist möglich. Zur gegebenen Zeit wird es für alle Angeordneten ein Freizeitvortreffen geben. Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Freizeitleiter Pfr. Gregor Bloch – per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder telefonisch (05234-98886).

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Das 3/17-Team lädt im April und Mai zu Gottesdiensten ein, die sich unterscheiden

„Arbeit und Alltag“ – mit diesem Thema beschäftigt sich der Sonntagsgottesdienst am 19. April um 17 Uhr. Angeregt hat uns die aktuelle Diskussion um Teilzeitarbeit und Work-Life-Balance – und ein biblischer Vers aus dem Buch des Predigers: „Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ Was bedeutet Arbeit in unserem Leben, wie behalten wir die Freude am Leben und Arbeiten, welche Impulse gibt uns die biblische Botschaft? – mit Musik und Texten werden wir uns diesen Fragen nähern.

„Meine Hoffnung und meine Freude“, so lautet das Thema des 3/17-Gottesdienstes im Mai, der am 17. Mai um 17 Uhr in der Horner Stadtkirche gefeiert wird. Wir werden das in den Mittelpunkt stellen, was unser Leben dadurch trägt, dass es uns zuversichtlich nach vorn schauen lässt. In Liedern und Texten und durch interaktive Elemente sind die Besucherinnen und Besucher dieses Gottesdienstes eingeladen, selbst Hoffnung für ihr Leben zu schöpfen.

Das Vorbereitungsteam lädt dazu – wie zu den anderen 3/17-Gottesdiensten – sehr herzlich ein.

Pfarrerinnen Petra Stork

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sitze ich noch vor dem Kamin, schlürfe einen schönen heißen Tee und bin – allerdings nur – in Gedanken im Bibelgarten. Draußen scheint die Sonne am blauen Himmel, doch es sind mal gerade 3 Grad, aber minus. Und doch... die Winterlinge blühen schon wieder in einem wunderbaren Gelb, die Schneeglöckchen stecken vorsichtig ihre weißen Glöckchen gen Himmel und die Christrosen schieben ihre roten und weißen Blüten hoch in den eisigkalten Wintermorgen. Da wo letzte Woche noch alles unter einer weißen Schneedecke lag, treibt das Neue, wächst das neue Grün.

„Siehe, ich mache alles neu!“ das ist die

Jahreslosung 2026. Und auch wir möchten Ihnen dieses Jahr wieder verschiedene Pflanzen näherbringen und bemerkenswerte Details einiger Kräuter vorstellen, eben neue interessante Ansichten auf das, was auf unseren Wiesen wächst und in unseren Gärten blüht.

Unsere Termine für die Andachten in diesem Jahr: der 11. Juni, 14. Juli, 20. August und 17. September, jeweils um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf interessante Gäste, spannende Geschichten und unterhaltsame Abende im Bibelgarten mit Petra Stork und Heike Elsner

Ach ja, vielleicht haben Sie ja Lust, etwas Neues anzufangen, ein bisschen Zeit



im Bibelgarten zu investieren. Wir suchen Menschen mit Spaß an der Gartenarbeit. Bitte schauen Sie doch einmal unverbindlich dienstagnachmittags im Bibelgarten vorbei, wir würden uns freuen.

Heike Elsner



Am 7. März haben bei frühlingshaften Temperaturen 28 Wanderer teilgenommen.



Einladung zu den Gemeindegewandungen April und Mai

Ostersamstag, 04. April 2026

Wir gehen Richtung Fissenknick über den „trockenen Besen“ und den Eichendorffweg in Richtung Wehren. Von dort biegen wir ein nach „Steinhude“ und wandern durch das Bellerholz auf dem Pilgerweg zur Einkehr ins Café Schauinsland. Bis zur Einkehr sind es 7 km. Die Gesamtstrecke ist 9 km.

Eine Rückfahrmöglichkeit besteht ab Café Schauinsland auf Spendenbasis.

Samstag, 02. Mai 2026

Wir gehen durch den Ellernkamp und biegen ab in Richtung Diestelbruch bis zur Schutzhütte. Von da geht es weiter durch den Leistruper Wald bis auf halbe Höhe des Strangweges zur Einkehr ins Café Stork. Bis zur Einkehr 6 km. Die Gesamtstrecke ist 9 km.

Eine Rückfahrmöglichkeit besteht ab Café Stork auf Spendenbasis.

Ilka Rulle

Freie Plätze für Freizeit in Bad Bevensen

Für die Gemeindefreizeit in Bad Bevensen vom 20.09. - 26.9.2026 haben wir noch freie Plätze. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10. April im Gemeindebüro Horn bei Frau Gerlitz Tel. 3636 oder direkt bei Pastorin Stork Tel. 5748.



Am Gründonnerstag decken wir die Tafel in der Horner Stadtkirche für alle!

Gründonnerstag feiern wir als Nachbarschaftsgottesdienst der Gemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal in Horn.

Die Mitte des Gottesdienstes, der vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wird, ist das Abendmahl, das wir zur Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern feiern. Im Anschluss lädt ein Mitbring-Buffer zum gemeinsamen Abendessen ein. Der Abend endet mit Musik und Segen.

An der Tafel ist immer noch Platz – herzliche Einladung an Sie! Dieser besondere Gottesdienst beginnt am

**02. April um 19 Uhr in der
Ev.-ref. Kirche Horn.**

Pfarrerinnen Petra Stork



HBM chribal erweitert Steuerungsgruppe

Die Arbeit von HBM chribal wird von Anfang an von einer Steuerungsgruppe begleitet. Sie war mit Rainer Holste und Karl Vockel aus den Kirchenvorständen

HBM chribal bewegen zu können!

Matthias Zizelmann für die Steuerungsgruppe „HBM chribal“

der Trägergemeinden Horn und Bad Meinberg sowie Mona Lorenz und Pfarrer Matthias Zizelmann besetzt. Nun freuen wir uns sehr, dass wir mit Ilka Rulle und Sabine Vogt kompetente Verstärkung bekommen haben. Herzlich begrüßen wir beide und heißen sie herzlich in dieser Runde willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam noch viel für und mit



V.l.nr.: Matthias Zizelmann, Mona Lorenz, Karl-Josef Vockel, Rainer Holste, Ilka Rulle und Sabine Vogt



V. l. n. r. Pfarrer Zizelmann, Annette Morgenthal, Angela Huxhage, Sabine Vogt, Udo Ellermeier, Pfarrerin Petra Stork

Der rot bunte Faden der Gemeinde

Im Gottesdienst am 22.02.2026 haben wir Ihnen diesen Faden sichtbar gemacht. In diesem Gottesdienst wurden Sabine Vogt, Angela Huxhage, Annette Morgenthal und Udo Ellermeier für ihre Arbeit in der Gemeinde gedankt und verabschiedet.

Frau Vogt hat über 30 Jahre im Kirchenvorstand mitgearbeitet und zum Schluss auch als Vorsitzende fungiert. Frau Huxhage hat auch über 30 Jahre in der Gemeinde als Rechnungsführerin gearbeitet. Frau Morgenthal residierte im Gemeindebüro auch sehr lange Zeit und hat vielen von Ihnen die Tür geöffnet. Herr Ellermeier war zwar nur kurze Zeit im Kirchenvorstand tätig, aber dafür sehr effektiv. Die einzelnen Kreise der Gemeinde (z. B. Kirchenvorstand, Kindergarten, Besuchskreis,

Posaunenchor, Chribal usw.) haben den Faden jeweils aufgenommen und mit den Personen verbunden, da alle vier irgendwie miteinander vernetzt waren und ihre Nachfolger es auch noch sind. Die Nachfolger im Kirchenvorstand wurden am darauf folgenden Sonntag in ihr Amt als Kirchenälteste bzw. als Vorsitzender eingeführt. Wir wünschen allen „Alten“ eine schöne Zeit im (Un)Ruhestand und den „Neuen“ eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Erika Flake



Whiskychurch 2026 – Nachklapp und Ausblick

Das fast schon traditionelle Whisky-Tasting unserer Kirchengemeinde hat am 30.01.2026 in der Kirche in Leopoldstal stattgefunden. Wir waren schnell ausverkauft und haben dieses Mal sieben Blends aus Schottland, Irland und Frankreich zusammen genossen.



Es gab geschmacklich viel zu entdecken – auch für uns als Veranstalter. Für das leibliche Wohl war mit einem deftigen Eintopf, einer Zwischenmahlzeit und einer Nachspeise auskömmlich gesorgt.

Pastor Gregor Bloch war zwar diesmal nicht persönlich vertreten – aber wir hatten das Vergnügen seiner Video-Botschaft, welche wir über die Technik den Gästen vorführen konnten.



Wir freuen uns, dass wir wieder in einer sehr netten Gemeinschaft das Event veranstalten konnten. Das positive Feedback zur Veranstaltung haben wir gerne entgegengenommen – wir werden über den Gemeindebrief informieren, wenn die nächste Veranstaltung geplant wurde.

*Carsten Aust für das Team
Whiskychurch*

AUS DEN GEMEINDEN



Liebevolle Valentinsgottesdienste

Am 8. und 14. Februar fanden im Gemeindehaus in Bad Meinberg und in der Marktkirche in Horn wieder zwei Valentinsgottesdienste statt.

Paare, die letztes Jahr geheiratet hatten oder dieses Jahr mit einer 5 oder 0 am Ende ein Jubiläum feiern, wurden herzlich eingeladen.

In beiden Gottesdiensten fanden sich 24 Paare zusammen.

Während der Gottesdienste konnten sich die Paare unter Anleitung gegenseitig mit einer Handmassage verwöhnen, sich seg-

nen lassen und zur Erinnerung in einem goldenen Rahmen fotografieren lassen. Musikalisch begleitet wurden die Gottesdienste in Bad Meinberg von „Lilly and the Hugs“ und in Horn von Matthias Schulze an Orgel und Klavier sowie vom Gemeindechor.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen kleinen Sektempfang sowie Knab-

bereien, was viele noch zu einem geselligen Austausch nutzten.

Diese beiden Gottesdienste zeigten einmal mehr, wie lebendig unsere Gemeinden sind und auch für nächstes Jahr wird wieder rechtzeitig eingeladen. Und um es mit den Worten eines Jubelpaares zu sagen: „Wie schön, dass wir dabei sein durften!“

Andrea Shadow-Lorenz



AUS DEN GEMEINDEN

 Abschiedsgottesdienst für den Bastelkreis

In einem würdigen Abschiedsgottesdienst wurde der Bastelkreis nun endgültig verabschiedet. In einem feierlichen Gottesdienst zeigte Frau Capelle den Werdegang, die vielen ehrenamtlichen Aktionen auf. Der Bastelkreis hat seit 1970 die Gemeindearbeit gefördert. Der enge Zusammenhalt zwischen den Aktiven entstand nicht nur durch die Arbeit, sondern auch durch viele fröhliche Aktionen. Dabei hielt der Bas-

telkreis über alle Generationen hinweg immer das christliche Engagement im Blick über den Tellerrand hinaus, die Hilfe für CEBI, Brasilien, zu organisieren. Eine lebendige Partnerschaft mit Brasilien ist entstanden, gegenseitige Besuche eingeschlossen. Nun ist das eine Licht aus, wie Pfarrer Zizelmann in seiner Predigt sagte, aber ein neues Licht geht an. Die Spenden für CEBI gehen weiter, der persönliche Kontakt wird

weiter intensiv gehalten. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, für CEBI häufig zu sammeln und Pfarrer Zizelmann wird die persönlichen Kontakte in Form von Briefen halten. Vielen Dank an die Gemeinde und Pfarrer Zizelmann. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die über so viele Jahre für glückliche Gesichter beim Basar und in Brasilien gesorgt haben.

Sabine Vogt

 Arenagottesdienst und Superbowl – Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art

Da hatte sich der Kirchenraum aber gründlich verändert! Tische und Stühle nett gestellt, Getränke und Knabereien luden zum Verbleiben ein. Gleich machte sich das Gefühl eines ganz besonderen Gemeinschaftserlebnisses breit. Der Arenagottesdienst dieses Mal zum inneren Bewegen: der Ball und ein Wappenteppich sichtbare Zeichen des Superbowls, statt Talar trug der Pfarrer ein Patriots-Trikot und auch bei Gemeindemitgliedern tauch-

ten Trikots auf. Die Leinwand war aufgebaut, zeigte zunächst Bilder vom Austragungsort, San Francisco – das fröhliche, schöne Amerika. Aber auch da war Bewegung: hin zum momentan hässlichen Gesicht der USA, exemplarisch gezeigt an der ICE und den beiden Morden in Minneapolis und es erklang, durch Dr. Gregor Bloch vorgetragen, „Streets of Minneapolis“, der Protestsong, den Bruce Springsteen als di-

rekte Antwort auf die Ereignisse rund um die ICE geschrieben hatte.

Der Gottesdienst bildete den Auftakt zur Superbowl-Nacht, es schloss sich ein Abendessen mit Hotdogs und Salaten an, danach folgte eine sehr detaillierte Einführung in das Regelwerk durch Hanno Capelle. So eingestimmt konnte die Übertragung des Superbowls beginnen. Der ein oder andere Besucher musste zwischendurch nach Hause, da am nächsten Morgen die alltägliche Arbeit wartete, aber ein „harter Kern“ hielt durch. Das Spiel der Seahawks (Seattle) und der Patriots (New England) wurde für mich spannend durch die Erklärungen und das geduldige Beantworten der Fragen von unseren Experten: Hanno Capelle und Gregor Bloch. Die Zeit verging wie im Fluge – die Seahawks gewannen sehr eindeutig, aber auch wir gewannen an Interesse, Freude und Gemeinschaft und dem Spaß ein Spiel gesehen zu haben, dessen Regeln ich nach wie vor nicht wirklich verstanden habe... Es bleibt zurück das starke Gefühl: es hat sich wirklich gelohnt!

Margaretha Rösenstrunk



Neue Vikarin in Bad Meinberg: Zoe Davis

Hallo, liebe Gemeinde! Mein Name ist Zoe Davis und ab April bin ich für zwei Jahre Ihre Vikarin in Bad Meinberg und Leopoldstal. Das Vikariat ist die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, ähnlich einem Referendariat für angehende Lehrende an der Schule. Wenngleich mir mein Studium in Münster gut gefallen hat, freue ich mich nun doch sehr darauf, endlich in die Gemeinde zu kommen. Mit der Unterstützung und dem Beistand von meinem Mentor, Pfarrer Dr. Bloch, werde ich also das Pfarramt hautnah und in seinen vielen – wunderbaren und herausfordernden – Facetten erleben.

Vor allem jedoch darf ich mich in den Aufgaben dieses Berufs erproben und teilweise überhaupt erst kennenlernen. Durch meine Klinische Seelsorge Ausbildung, ein Seelsorgepraktikum in der JVA Werl sowie äußerst spannende und lehrreiche Seminare konnte ich im Bereich der Seelsorge schon erste Erfahrungen sammeln. Taufen, Trauungen und Beerdigungen etwa werde ich hingegen das erste Mal aus der Perspektive einer Pfarrerin begleiten, was mir viel bedeutet. Zunächst werde ich noch oft an der Seite von Pfarrer Dr. Bloch sein, um Sie als Gemeinde und das Amt kennenzulernen. Im Laufe des Vikariats werde ich dann mit immer mehr und anderen Aufgaben betraut.

Abseits der Ausbildung verbringe ich meine Zeit gerne draußen, am liebsten im Wald. Dort fühle ich mich Gott und dem Leben nah. Begleitet werde ich dabei von meinem Dackel Paulus. Wobei ... vielleicht bin auch ich diejenige in reiner Begleitfunktion, er ist – wie gesagt – ein Dackel, ein äußerst dackeliger.

Mindestens ebenso spannend, lehrreich, (un)verständlich, willensstark, überzeugt, aber auch herausfordernd wie meinen kurzbeinigen Gefährten finde ich seinen Namensgeber: den Apostel Paulus. Sein unerschütterlicher Glaube ist beeindruckend. Seine Überzeugtheit vom Evangelium und seine Überzeugungskraft wie wir sie in seinen Briefen finden, treiben mich noch heute an, knapp 2000 Jahre nach seinem Wirken.

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben (Röm 1,16), schrieb er wahrscheinlich im Jahre 56 an die Gemeinde Christusgläubiger in Rom.



Diese Aussage drückt meine Motivation und mein Anliegen für den Pfarrberuf aus. Für mich ist der Glaube nichts Beschämendes. Vielmehr ist er eine tragende und antreibende Kraft, die man erleben darf. Es ist nicht peinlich oder gar ungebildet, an etwas Unfassbares zu glauben. In meinen Augen schließen Aufgeklärtheit, Moderne und Wissenschaft den Glauben nicht aus. Ebenso wenig gibt es für mich Glaubensargumente, die gegen das andere sprechen.

Ich möchte Menschen dabei begleiten, ihren Glauben zu finden, ihn zu reflektieren und so in ihr ganz eigenes Leben zu integrieren, dass er seine beflügelnde und stärkende Kraft entfalten kann. Glaube soll sich in Vertrauen auf Gott, in Liebe und Freiheit ausdrücken, nicht in Scham, Angst, Verbissenheit oder schmerzlichen Beschränkungen seiner selbst oder anderer. Es ist mir wahrlich eine Herzensangelegenheit, den Glauben erfahrbar und nahbar zu machen.

Voller Vorfreude und natürlich mit einer Portion Aufregung blicke ich auf das Vikariat und überhaupt die Zeit in Ihrer Gemeinde. Ich bin zuversichtlich, mit Pfarrer Dr. Bloch als Mentor sowie den Begegnungen und Erfahrungen in den Gemeinden Bad Meinberg und Leopoldstal, einen wertvollen Rahmen zu haben, um als Pfarrerin gleichwie als Christin und Mensch zu wachsen.

Seien Sie gesegnet und seien Sie ein Segen! Auf bald, Ihre Zoe Davis

Ein schöner neuer Anstrich

Der große Holzbogen über dem Weg zum Eingang der Kita Arche Noah, welcher vor vielen Jahren von Bildhauermeister Karl-Heinz Flasche gestiftet wurde, hat einen neuen Farbanstrich bekommen.



Jahr für Jahr trotz der prächtigen Holzbogen der Witterung. Doch Regen, Wind und Sonne hinterließen Spuren.

Erfreulicherweise hatte sich Christa Kesting bereit erklärt, den Holzbogen farblich wieder aufzuarbeiten.

In einer spontanen Hilfsaktion des Repaircafés wurde der Bogen abmontiert und in die direkte Nachbarschaft der Kirche zu Frau Kesting gebracht. Diese hat das Holz gereinigt, Struktur wieder sichtbar gemacht und mit viel Liebe zum Detail dem Holzbogen einen neuen Farbanstrich verliehen.

Seit einiger Zeit erstrahlt der Holzbogen wieder farbenfroh von beiden Seiten und begrüßt sowie verabschiedet Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher der Kita Arche Noah.

Ein herzliches Dankeschön an Christa Kesting für diesen ehrenamtlichen Einsatz und den schönen neuen Anstrich sage ich im Namen des Kirchenvorstandes.

Fabian Roll

Neues aus dem Popkantorat–

Es war uns eine Ehre: Landessuperintendent Dietmar Arends hatte es sich gewünscht, dass das Popkantorat den Gottesdienst zu seinem Abschied mitgestaltet!



30 Sängerinnen und Sänger aus dem Popchor Crossover Voices und dem Projektchor sangen gemeinsam, begleitet von der Band des Popkantorats, unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze und erlebten mit, wie die Ratsvorsitzende der EKD Kirsten Fehrs den lippschen Landessuperintendenten empfing. Ein besonderes Erlebnis, das zeigt, wie das

Popkantorat unserer Gemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn in die Landeskirche ausstrahlt. Das nächste größere Projekt ist der One Day Choir am 25. April in Barntrup.

Ein großes Danke an alle, die uns nach Kräften unterstützen – mit dem Besuch unserer Veranstaltungen, als Mitglieder im Förderverein oder mit Einzelspenden.

Ein tolles Zeichen möchte ich besonders nennen: Die Band Lilly and the Hugs (Stefi Dreier und Knud Paulsen) haben die „Hutgag“ ihres Konzerts in der Veldrömer Kirche je zur Hälfte dem musikalischen Projekt Alive und dem Popkantorat zur Verfügung gestellt. DANKE!

Pfarrerinnen Petra Stork

DAS POPKANTORAT LIPPE LÄD EIN ZUM

ONE DAY CHOIR

SAMSTAG 26. APRIL 13-19 UHR

SING MIT! MIT BAND!

EIN TAG - EIN CHOR - EIN AUFTRITT!

Keine weiteren Termine, keine Vergütung.
Abschluss mit **Pop-Gottesdienst** um 18 Uhr (mit Band)

Leitung: Popkantor Matthias Schulze
in Kooperation mit den Kantoren R-Joy's
Kalter und Kesse in der Pause.

Anmeldungen: info@popkantorat-lippe.de

Navi Evangelisch-reformierte Kirche - Mittelstraße 30a - 32683 Barntrup

1 Sprache: 1a Landeskirche

Niemand bleibt allein

Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kindern, alleinstehende Menschen – Sie möchten gerne in Gemeinschaft Mittagessen? Sie sind herzlich eingeladen zu einem **gemeinsamen Mittagstisch**. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie **freitags ab 12 Uhr** willkommen.

Freitag, 3.4.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 10.4.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 17.4.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 24.4.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Der Mittagstisch am 1.5.2026 fällt aus!

Freitag, 8.5.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 15.5.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 22.5.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 29.5.2026: Ev. Gemeindehaus Horn

Oder schauen Sie gerne in unser Exposé:
Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz unter 0531-61891279 oder mona.lorenz@evangelisch-lippe.de

REPARATUR-INITIATIVEN

REPAIR CAFE

Herzlich Willkommen im Reparatur-Café in Bad Meinberg

Das Repair Café im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet **alle zwei Wochen freitags** seine Türen von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr! Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Termine im April und Mai

10.4.2026 8.5.2026
24.4.2026 22.5.2026

Bei Fragen oder Interesse, melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz mona.lorenz@evangelisch-lippe.de oder 0531-61891279

Oder schauen Sie gerne in unser Exposé!

HBM CHRIBAL



Rückblick auf Benefizveranstaltung für Stolpersteine in Belle: Ein rundum gelungener Abend!

*Am Abend des 19. Februar 2026
fand in der Beller Kapelle eine Be-
nefizveranstaltung für die Verle-
gung von Stolpersteinen statt.*

Dadurch sollte an die vier Mitglieder der Familie Klarenmeyer aus Belle erinnert werden, Sara, Emil, Anneliese und Ruth, die durch die Nationalsozialisten unvorstellbare Grausamkeiten erlitten haben.

Als Referent war dazu der Historiker Uwe Ständera eingeladen, der in seinem informativen Vortrag die Geschichte der Familien Klarenmeyer/Sondermann ab dem 16. Jahrhundert beleuchtet hat. Für musikalische Begleitung sorgte der Liedermacher Michael Motzek mit Gitarre und sozialkritischen Texten, die das Wesentliche im Blick behielten: Nie wieder, nirgendwo, darf es sein, dass ein Mensch durch einen anderen Menschen Gewalt erleidet!

Im Anschluss an das Programm fand bei selbst gebackenen Snacks und Getränken ein interessanter Austausch statt, bei dem die Gäste miteinander ins Gespräch kamen und auch aus ihrer eigenen Erfahrung von den Treffen mit und der Erinnerung an die Familie Klarenmeyer in Belle berichteten.

Ein rundum gelungener Abend mit bemerkenswertem Input, unter dem Leitgedanken, dass es zwingend notwendig ist, uns der Vergangenheit zu erinnern, damit solche menschenfeindlichen Handlungen wie die Ausgrenzung und Auslieferung von Freund*innen, Nachbar*innen und Mitmenschen nie wieder geschehen darf - in keinem Land der Welt!



Hochbeete starten wieder: In Horn und in Bad Meinberg wird gebeetet!

Das Frühjahr naht und die Gartensaison steht kurz bevor. So geht auch das 2025 begonnene Hochbeete-Projekt „Komm beeten“ wieder an den Start. Mit tatkräftiger Unterstützung von Katechumenen und Konfirmanden soll in Horn sowie in Bad Meinberg wieder fleißig gegärtnert werden. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, sich der Pflanzaktion anzuschließen. In Bad Meinberg treffen wir uns zum offenen Bepflanzen der Hochbeete am Freitag, den 17. April, um 17:30 Uhr vor der Ev. Kirche. In Horn findet das erste Treffen rund um das gemeinsame Gärtnern und die Hochbeetpflege eine Woche später am Dienstag, den 21. April 2026, ab 17 Uhr vor der Ev. Kirche in Horn statt. Herzlich willkommen, wir freuen uns, Sie zu sehen!



Gespräch to go: Marktplatzgespräch kommt aus der Winterpause

Das offene Marktplatzgespräch von HBM chribal „Gespräch to go“ wird aus dem Winterschlaf geweckt und kommt zurück nach Horn. An jedem 3. Mittwoch im Monat von 9:30 Uhr bis 12 Uhr kann man den Stehtisch von HBM chribal nun auf dem Horner Marktplatz finden und gerne auf ein nettes Gespräch und eine Tasse heißen Kaffee vorbeischaun! Herzliche Einladung und auf viele schöne Begegnungen in diesem Jahr auf dem Marktplatz!



**Herzliche Einladung zur
Kleiderkammer!**

Kleidercafé: Immer einen Besuch wert!

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr zeitgleich zur Kleiderkammer auch das Kleidercafé im Ev. Gemeindehaus Horn (Kirchstr. 3) statt. Bei selbst gebackenem Kuchen und heißem Kaffee kann man ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erfahren. Die nächsten Termine sind der 9. April und der 11. Juni 2026. Das Kleidercafé am 14. Mai fällt leider aus. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Mona Lorenz

KITAS EBEN EZER

Neue Räume in der Diakonischen Einrichtung Pfulstraße und dem Evangelischen Familienzentrum Südholzweg

Die diakonische Einrichtung Pfulstraße hat einen neuen Raum eingerichtet.

Liebe Gemeindemitglieder, einiges ist neu geworden und einiges wird neu.

Ab sofort gibt es in der Kita eine haus-eigene Bibliothek. Das rote Sofa in dem Raum lädt auch im Kitaalltag die Kinder und Mitarbeitenden ein, zur Ruhe zu kommen und aus dem Fundus an Büchern Geschichten auszusuchen und vorzulesen. Aber nicht nur das macht die neue Bibliothek aus, hier dürfen, wenn Themenbedarfe von Familien hoch sind, z. B. Tod oder ein Baby kommt zur Welt, Kinder ausnahmsweise auch mal Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen. Ein Karteikartensystem, welches die mitarbeitende Miriam Kämpel initiiert hat, sorgt für den genauen Überblick. Hier kann festgestellt werden, wo sich entsprechende Bücher befinden, wenn sie nicht in der Bibliothek aufzufinden sind. Der Fundus an Büchern wächst kontinuierlich. In der Pfulstraße werden 74 Kinder aus 17 Nationen pädagogisch betreut. Vorlesen ist ein wichtiger Bestandteil des Kitaalltags. Nicht nur in den Gruppen, sondern auch durch eine Vorlesepatin, die einmal wöchentlich in die Kita kommt. „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, so Frau Burg. Bücher sind ein wichtiger Schatz dabei.



Auch in dem ev. Familienzentrum Südholzweg wird es eine räumliche Umgestaltung geben. Der über einige Jahre als Wickelraum genutzte Nebenraum ist durch Abnutzung in die Jahre gekommen. Hier

finden Kleingruppen zu Bildungsthemen der Kita statt, Kinder können zu zweit oder zu dritt ruhige Kreativarbeiten und Spiele machen. Auch Bügelperlenbilder werden dort gerne von Kindern in der Mittagsruhezeit gestaltet. Zudem wird der Raum auch von Kooperationspartnern der Kita genutzt. Die Frühförderung findet regel-

mäßig im Mehrzweckraum statt. Immerhin hat der Raum einen neuen Namen bekommen: „Blumeninsel“ haben die Kinder entschieden. Damit dieser Raum für den Rückzug der Kinder und die Bildungsarbeit endlich wieder ansprechend und schön wird, hat sich Frau Ayik (praxisintegrierte Auszubildende) im Rahmen ihres Schulprojektes mit vier Ausbildungskolleginnen einen Verschönerungsplan überlegt. Dieser Plan wird ab dem 05.03.2026, voraussichtlich unter der Mitarbeit und der kompletten Kostenübernahme auf Spendenbasis der Firma Sven Koch, Horn-Bad Meinberg, umgesetzt. Auf das Ergebnis freuen sich die Mitwirkenden, die Kinder und das gesamte Team vom Südholzweg. Wir sind gespannt.

Viele Grüße aus den Kitas Pfulstraße und Südholzweg,

Heike Burg und Kerstin Fischer



KONFIRMATIONEN 2026

Unsere Konfirmand*innen 2026

Vor gut anderthalb Jahren haben Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. In dieser Zeit haben wir

viel miteinander erlebt. Im Frühjahr endet der gemeinsame Weg nun mit den Konfirmationen am 25. April in Bad Meinberg und 26. April in Horn. Im Vorfeld dazu,

stellen sich die Jugendlichen mit einem persönlichen Statement näher vor.

*Pfarrer Dr. Gregor Bloch
und Pfarrer Matthias Zizelmann*



Konfirmandengruppe Horn

Lena Bargende:

„Ich glaube, dass Gott uns Menschen beschützt.“

Louisa Beinker:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass es ein schöner Tag wird und dass ich mich noch lange daran erinnern werde. Wichtig ist auch, dass ich diesen Tag mit meinen Freunden und meiner Familie verbringe.“

Sophia Brinkmann:

„Ich glaube, dass Gott uns beschützt und er uns in schweren Zeiten weiterhilft.“

Bennet Delius:

„Ich glaube, dass Gott existiert, und dass er Leben nach dem Tod schenkt.“

Manuel Deppe:

„Ich glaube, dass es nach dem Leben noch mehr gibt.“

Alexandra Hanikel:

„Ich glaube, dass Gott an meiner Seite ist – und das in guten wie auch in schweren Zeiten.“

Alea Hanning:

„Ich glaube, dass Gott bei mir bleiben wird und mich in schlechten wie auch in guten Zeiten unterstützen wird.“

Lea Henze:

*

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass sie schön und lustig wird und sie für immer in meinem Gedächtnis bleibt. Ich hoffe, dass am Nachmittag viel gelacht wird.“

Kiara Hofmann:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass damit eine familiäre Tradition weitergeht.“

Moritz Ilert:

„Ich glaube, dass Gott jeden Tag bei uns ist, uns stärkt, uns Kraft gibt und uns beschützt. Außerdem ist er immer und überall da.“

Louis Jost:

„Ich glaube, dass es Gott gibt.“

Johanna Neuhaus:

„Ich glaube, dass Gott einen durchs Leben führt.“

Noah Pasternak:

„Ich glaube, dass Gott die Welt beschützen wird.“

Kevin Pohlmann:

„Ich glaube, dass der Konfirmandenunterricht mich näher zu Gott gebracht hat und dass Gott mir überall hilft.“



KONFIRMATIONEN 2026

Luise Ridder:

„Ich glaube, dass Gott immer mit uns ist, jedem hilft, der es benötigt, und jeden akzeptiert, wie er ist.“

Klara Silbermann:

„Ich glaube, dass Gott immer bei mir ist und mir in schwierigen Situationen zur Seite steht. Und wenn ich nicht mehr weiter weiß, gibt er mir ein Zeichen, welches der richtige Weg ist.“

Philipp Wormuth:

„Ich glaube an ein Weiterleben nach dem Tod.“



Konfirmandengruppe Bad Meinberg / Leopoldstal

Clara Beckmann:

„Ich glaube, dass Gott in meinem Leben immer für mich da sein wird und mich immer unterstützen wird, egal wann.“

Leonhard Bolte:

„Ich glaube, dass Gott alle so liebt, wie sie sind.“

Lina Bugert:

„Ich glaube, dass Gott immer für uns da ist und uns auf allen Wegen begleitet.“

Tiana Ketzner:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass meine Liebsten da sind und ich noch viel Zeit mit meinen Konfi-Freunden verbringen kann.“

Jonas Klare:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass meine Familie da ist und dass Jesus an mich glaubt.“

Leo Krähe:

„Ich glaube, dass Gott immer bei mir ist und mich stärkt. Er beschützt meine Familie und mich – und dafür bin ich dankbar.“

Lotta Meinbrock:

„Ich glaube, dass Gott unser Freund ist, und das wir mit ihm über alles sprechen können, weil er immer da ist.“

Mathilde Moek:

„Ich glaube, dass Gott immer auf uns aufpasst, egal in welcher Situation man sich befindet.“

Max Oetermann:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass meine Familie da ist.“

Florian Stephan:

„Ich glaube, dass Jesus uns, in egal welcher Situation wir sind, helfen kann.“

Nora Theißen:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass ich viel Zeit mit meinen Konfi-Freunden verbringen kann und dass es eine schöne Erinnerung wird.“

Pia Sophie Wennike:

„An der Konfirmation ist mir wichtig, dass meine Familie mit dabei ist und diesen Tag mit mir gemeinsam feiert. An diesem Tag wird man ein Stück erwachsener und wird in die Kirche aufgenommen.“

Arjen:

„Ich glaube, dass es wichtig ist, an Leute wie Jesus zu glauben.“

Girls Only – Ein Nachmittag nur für Mädchen

Endlich war es wieder so weit: „Girls Only“, ein Nachmittag nur für Mädchen, fand im Haus der Jugend „Alte Post“ statt! Von Anfang an war die Stimmung fröhlich und bunt – die Mädchen konnten spielen, basteln, lachen und einfach Spaß miteinander haben. Das Programm war abwechslungsreich: Es gab lustige Spiele, Wettbewerbe, kreative Bastelaktionen und natürlich eine Kochaktion. Jede Teilnehmerin konnte ihrer Fantasie freien Lauf lassen, kleine Kunstwerke gestalten und dabei auch die Hilfe anderer Mädchen entdecken. Besonders schön war, dass alle Zeit hatten, neue Freundinnen zu treffen und sich in einer freundlichen und geschützten Atmosphäre wohlfühlen. Neben dem Spaß stand auch das Miteinander im Mittelpunkt. Die Mädchen lernten, zusammenzuarbeiten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig Mut zu machen. Natürlich wurde auch wieder gemeinsam gekocht und anschließend an einer gro-



ßen Tafel gegessen. Der Nachmittag endete mit vielen strahlenden Gesichtern, fröhlichem Lachen und neuen Erinnerungen, die sicher noch lange nachklingen werden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teamerinnen, die den Tag vorbereitet und begleitet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Girls Only-Aktion – ein Tag, an dem Mädchen einfach Mädchen sein können!

Angela Meier



Am 14.02. hat der Marktkauf Konrad für das Haus der Jugend Alte Post spenden gesammelt.

Wir bedanken uns für die beeindruckende Summe von 1000€ bei Herrn Konrad, seinem Team und allen Menschen, die ein Los gekauft haben! Mit dem Geld werden wir bei uns im Haus den Fitnessraum modernisieren.



Angebot Let's Play:

Ab dem 24.04.26 heißt es in den Gemeindehäusern Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal: „Let's Play“! An jedem 4. Freitag im Monat können ab 17:00 Uhr gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt werden, gerne können diese auch mitgebracht werden.

- Die Termine im Überblick:
- 24.04.2026 – Gemeindehaus Bad Meinberg
- 22.05.2026 – Gemeindehaus Horn
- 26.06.2026 – Gemeindehaus Leopoldstal

Das Angebot richtet sich an Familien und Personen jeden Alters, die Spaß daran haben in Gesellschaft bekannte und neue Spiele zu spielen. „Let's Play“ ist ein gemeinsames Angebot der Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn, Leopoldstal, Chribal und dem Haus der Jugend Alte Post.

Sebastian Mönch

EV. JUGEND HORN-BAD MEINBERG

Dankeschön, beste Stimmung und Bingo im Haus der Jugend „Alte Post“

Ein Abend ganz ohne Programmplanung, Gruppenaktionen oder „Wer hat eigentlich den Schlüssel?“ – dafür mit guter Laune, leckerem Essen und einer ordentlichen Portion Spannung:

Die Ev. Jugend Horn – Bad Meinberg lud zum Ehrenamts-Dankeschön ein. Bei der Bingo-Aktion wurde mitgefiebert, gelacht und (ganz ehrlich) auch ein bisschen geschummelt – zumindest beim genauen Hingucken auf die Zahlen. Zwischen leckerem Essen, Getränken und lockeren Gesprächen zeigte sich schnell:

Unsere Ehrenamtlichen können nicht nur Verantwortung übernehmen, sondern auch verdammt gut Bingo spielen. Die Gewinne sorgten für Jubel, Neid und den ein

oder anderen dramatischen „Ich hatte fast Bingo!“-Moment.



Ein besonderer Dank ging an diesem Abend auch an unsere Lieblingsbäckerinnen Petra Oberlag und Marion Betke: Bei ihrer jährlichen Keksbäckaktion im vergangenen Jahr haben sie nicht nur für vol-

le Dosen und glückliche Gesichter gesorgt, sondern auch Gutes getan.

Den Erlös übergaben sie zur Hälfte an die Tafel Horn und zur Hälfte an das Haus der Jugend „Alte Post“ – ein starkes Zeichen von Engagement, das großen Applaus verdient hat. Die Vertreter Hans – Werner Schönlau (Tafel Horn) und Christoph Grolleemann (Vorstandsvorsitzender der Ev. Jugend Horn - Bad Meinberg) nahmen den Erlös gerne in Empfang. Genau darum ging es an diesem Abend: Danke zu sagen. Danke für Zeit, Ideen, Geduld, Kreativität und dafür, dass ihr die Ev. Jugend mit Leben füllt.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Abend war ein voller Erfolg. Das Ehrenamts-Dankeschön mit Bingo hat gezeigt, dass Wertschätzung nicht kompliziert sein muss – manchmal reicht ein Spiel, gute Gesellschaft und das Wissen, Teil eines großartigen Teams zu sein. Wie schon mal gesagt: Ehrenamtliche sind wie Superhelden, nur ohne Umhang!

Angela Meier



V.l.nr. Martha Nodzynski, Marion Betke, Petra Oberlag, Hans-Werner Schönlau, Christoph Grolleemann

Öffnungszeiten Offener Treff:

Ab den Osterferien haben wir im Haus der Jugend Alte Post für den Offenen Treff angepasste Öffnungszeiten, die Sie bitte dem Bild entnehmen können. An Karfreitag und Ostermontag ist unser Offener Treff geschlossen, ansonsten haben wir auch in den Ferien geöffnet.

OFFENE TÜR

MONTAG	16:00 – 20:00
DIENTAG	16:00 – 20:00
MITTWOCH	16:00 – 20:00
FREITAG	16:00 – 20:00





AUS DER GEMEINDE

Neues aus dem Kirchenvorstand in Horn

In seiner Sitzung am 20. Februar hat der Kirchenvorstand Frau Karen Pohlmann in den Kirchenvorstand gewählt und am 1. März im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.



Als neuen Vorsitzenden nach dem Ausscheiden von Sabine Vogt haben die Kirchenältesten aus ihrer Mitte Sebastian Ridder gewählt, die Stellvertretung übernimmt Pfr. Matthias Zizelmann. Nach der Verfassung unserer Landeskirche beträgt die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters in der Regel zwei Jahre.

Wir wünschen Frau Pohlmann, Herrn Ridder und Herrn Zizelmann Gottes Segen für ihren Dienst!

Petra Stork

Liebe Gemeinde, mein Name ist Karen Pohlmann, und ich freue mich, mich

Ihnen als neues Mitglied der Kirchenältesten vorstellen zu dürfen.

Ursprünglich komme ich von den Philippinen und lebe seit 22 Jahren in Deutschland. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von 14 und 19 Jahren. Deutschland ist für mich längst zu einer zweiten Heimat geworden. Glaube und Gemeinschaft haben für mich einen hohen Stellenwert. Daher ist es mir eine Freude, mich künftig noch aktiver in unsere Gemeinde einzubringen und die Gottesdienste ehrenamtlich zu unterstützen.

Karen Pohlmann

Einführungsgottesdienst des neuen Kirchenvorstandsvorsitzenden und einer Kirchenältesten

Durch das Ausscheiden von Sabine Vogt mussten wir im Kirchenvorstand einen neuen Vorsitzenden wählen und eine Nachfolgerin für die Arbeit im Kirchenvorstand.

Frau Vogt musste bedingt durch ihr 75. Lebensjahr ausscheiden. Im Vorfeld hatte Frau Karen Pohlmann schon ein paar Mal in der öffentlichen Sitzung des Kirchenvorstandes visitiert und sich dann entschlossen im Gremium mitzuarbeiten. Wir sagen vielen Dank für die Bereitschaft und Sie wurden im Gottesdienst am 01.03. eingeführt. Herr Sebastian Ridder hat sich in der letzten Kirchenvorstandssitzung bereit erklärt den Vorsitz zu übernehmen und Pfarrer Matthias Zizelmann wurde als sein Stellvertreter gewählt. Somit ist die Gemeindefarbeit wieder gewährleistet und kann in neuer Besetzung weiterge-



V.l.n.r. Erika Flake, Sebastian Ridder, Pfarrer Matthias Zizelmann, Karen Pohlmann

führt werden. Da beide Kandidaten berufstätig sind, wird die Arbeit sicherlich nicht gleich reibungslos vonstatten gehen, denn

jeder braucht eine gewisse Einarbeitungszeit und diese müssen wir beiden geben.

Ihre Erika Flake



Sebastian Ridder

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

02.04. (Gründonnerstag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrerin Stork

08.05. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrerin Stork

Frühstück Holzhausen

**Freitag, 10.04. und 08.05. in der
Kirche, jeweils um 9 Uhr.**

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372

Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802

Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506



Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böthgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg
Horn

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Horn

Verstorbene

Bad Meinberg
Horn

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich
halten.“ (Psalm 139, 9+10)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg trauert
mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Karl-Heinz Flasche

* 19. Februar 1940 + 8. November 2025

Karl-Heinz Flasche war von 1984 bis 2000 Mitglied unseres Kirchenvorstands. In dieser Zeit und darüber hinaus war er immer ehrenamtlich zur Stelle, wenn seine Fähigkeiten gebraucht wurden. Mit seinen Schnitzereien (z. B. der Eingang der Kita Arche Noah). Geschnitzte Hinweisschilder in der Umgebung, die den Weg zur Kirche zeigen, werden immer an ihn erinnern. Seine Verbundenheit zur Gemeinde drückte er auf vielfältige Weise aus. Als Bullyfahrer holte er die Senioren zu ihren Nachmittagen ins Gemeindehaus. Wenn Stühle aus dem Leim gegangen waren, reparierte er sie. Im November ist er gestorben in der Gewissheit, dass auch Gottes Hand ihn bis hierher geführt hat und er in Gottes Hand weiter gehalten ist.

Für den Kirchenvorstand
Regina Wolff
Vorsitzende





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

02.04. (Gründonnerstag)

19 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl in Horn, Pfarrerin Stork und Posaunenchor, Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

03.04. (Karfreitag)

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Vereinte Evangelische Mission

05.04. (Ostersonntag)

9:30 Uhr: Oster-Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Erprobungsraum Popkantorat

06.04. (Ostermontag)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Leopoldstal,
Osterfrühstücks-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: Chribal

12.04. (Quasimodogeniti)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Leopoldstal zum Abschluss der KiBiWo (zugleich Familien-Gottesdienst), mit Pfarrer Dr. Bloch,
Kollekte: für Ökumene Rumänien

19.04. (Misericordias Domini)

9:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge

25.04. (Samstag)

15:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst,
Pfarrer Dr. Bloch, Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe

03.05. (Kantate)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Bad Meinberg
mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

09.05. (Samstag)

18 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfarrer Dr. Bloch und Team, Kollekte: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

14.05. (Himmelfahrt)

10 Uhr: Ökumenischer-Gottesdienst im Kurpark Bad Meinberg
mit Pfarrer Dr. Bloch, mit den Posaunenchören Bad Meinberg und Horn

17.05. (Exaudi)

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker,
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

24.05. (Pfingstsonntag)

09:30 Uhr: Hof - Gottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch,
Kollekte: Blühwiesen auf dem Friedhof

25.05. (Pfingstmontag)

10 Uhr: Ökumenische Andacht in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg, anschließend Pfingstpilgern

30.05. (Samstag)

15 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Frühlingsfest mit Pfarrer Dr. Bloch und Team, Kollekte: Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg

Horn

03.04. (Karfreitag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Zizelmann und Chor, Kollekte: Norddeutsche Mission

05.04. (Ostersonntag)

11 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Stork und Posaunenchor, Kollekte: Erprobungsraum Popkantorat

19.04. (Misericordias Domini)

17 Uhr: Gottesdienst in Horn mit Team 3/17,
Pfarrerin Stork, Kollekte: Ambulante Kinder – und Jugendhospizarbeit

25.04. (Samstag)

18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Haus der Jugend – Alte Post

26.04. (Jubilate)

11 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation, mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor, Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Horn-Bad Meinberg

02.05. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche im Gemeindehaus

10.05. (Rogate)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen / Luth. Weltbund

17.05. (Exaudi)

17 Uhr: Gottesdienst in Horn mit Team 3/17 und Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Diakonie

24.05. (Pfingstsonntag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann,
Kollekte: kirchl. Sozialarbeit Herberhausen

31.05. (Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: kirchl. Sozialarbeit Herberhausen